

# Integration von SATA / RAID / SCSI Treibern in Windows XP Setup

Diese Anleitung soll Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie Sie Treiber für Massenspeichergeräte wie Serial ATA Controller (auf fast jedem neuen Mainboard vorhanden), RAID Controller oder SCSI Controller in die Windows XP Setup CD integrieren, so dass es nicht mehr erforderlich ist, diese Treiber mittels F6 und einer Diskette in das Setup einzubinden (viele PCs neueren Datums besitzen kein Diskettenlaufwerk mehr).

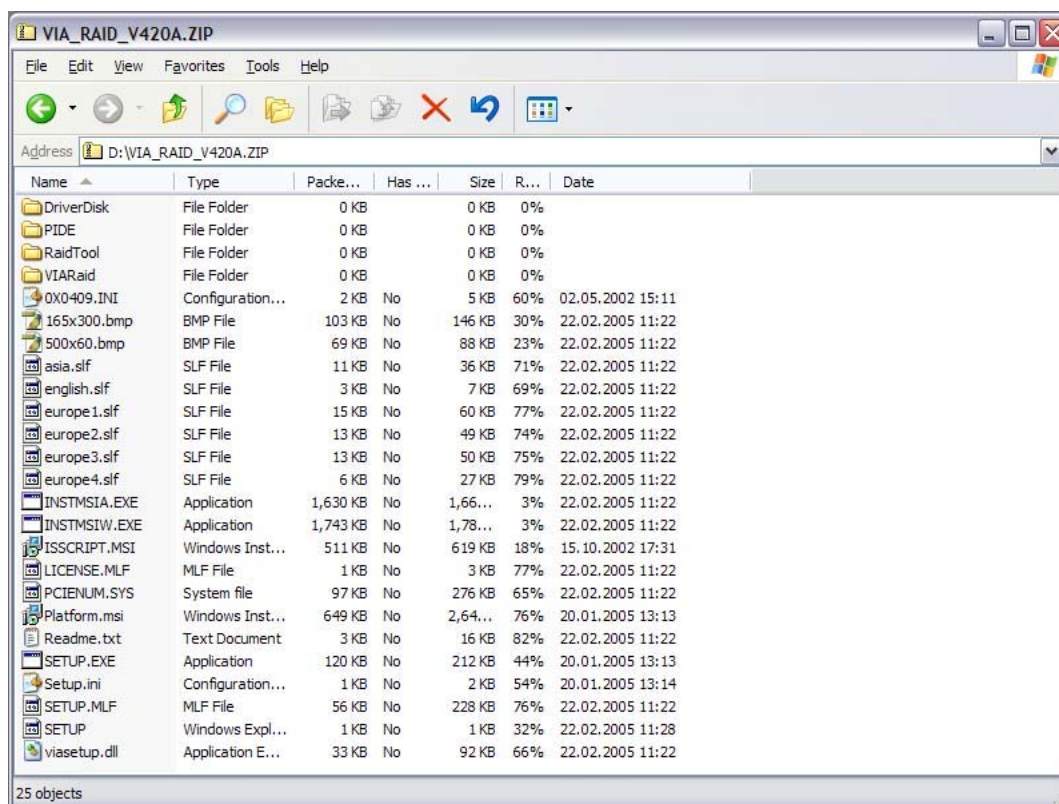
## 1. Benötigte Software:

- Windows XP CD (Home/Professional)
- nLite (Software zum Integrieren der Treiber, hat noch viele zusätzliche Funktionen) <http://www.nliteos.com/> (Download unter: <http://www.nliteos.com/download.html> )
- Zu integrierender Treiber (Dateien »**Treiber.cat**«, »**Treiber.inf**«, »**Treiber.sys**« sowie die Datei »**TXTSETUP.OEM**« von der Treiberdiskette)
- CD-Recording-Software zum Schreiben des erzeugten CD Image auf CD/DVD (z.B. Nero)

## 2. Vorbereitung des Treibers:

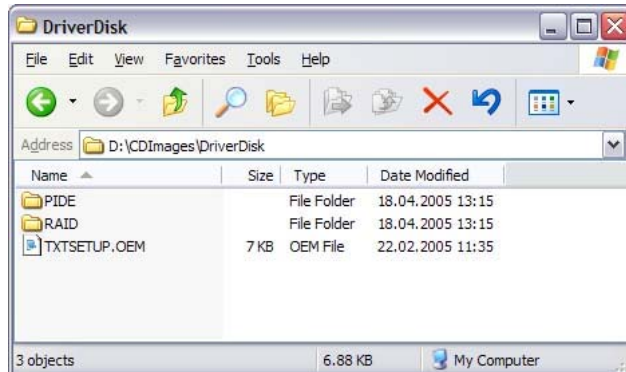
*In dieser Anleitung wird die Integration anhand des SATA/RAID Treibers für den VIA VT8237 Chipsatz erklärt, ggf. sind die Dateinamen und die Verzeichnisse in den Beispielen durch die für Ihren Treiber zutreffenden zu ersetzen.*

Laden Sie den zu integrierenden Treiber von der Homepage des Herstellers oder extrahieren Sie den Treiber von der mitgelieferten Treiber CD.



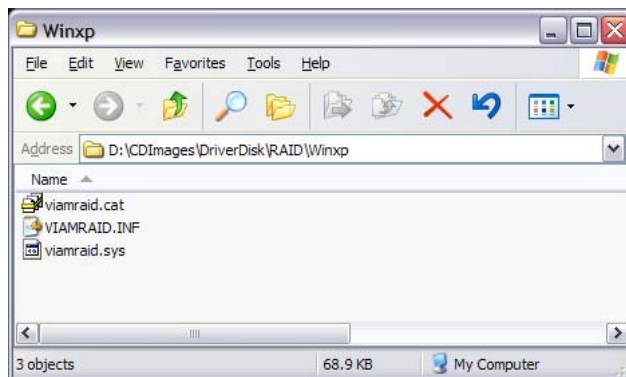
VIA\_RAID\_V420A.ZIP Archiv

Für die Integration des Treibers wird nur das Verzeichnis »**DriverDisk**« benötigt. Dieses kopieren Sie in ein Verzeichnis ihrer Wahl, z.B. »**D:\CDImages**«. In diesem Verzeichnis befindet sich die »**TXTSETUP.OEM**« sowie ein oder mehrere weitere Verzeichnisse.



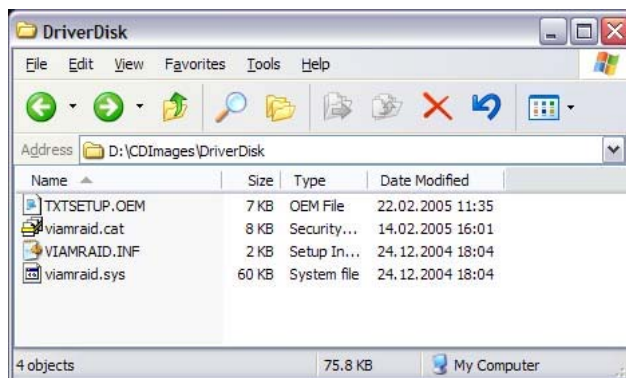
*DriverDisk Ordner mit TXTSETUP.OEM und Treiber Verzeichnissen*

Die Treiber die wir suchen befinden sich in dem Unterverzeichnis »**RAID\Winxp**«.



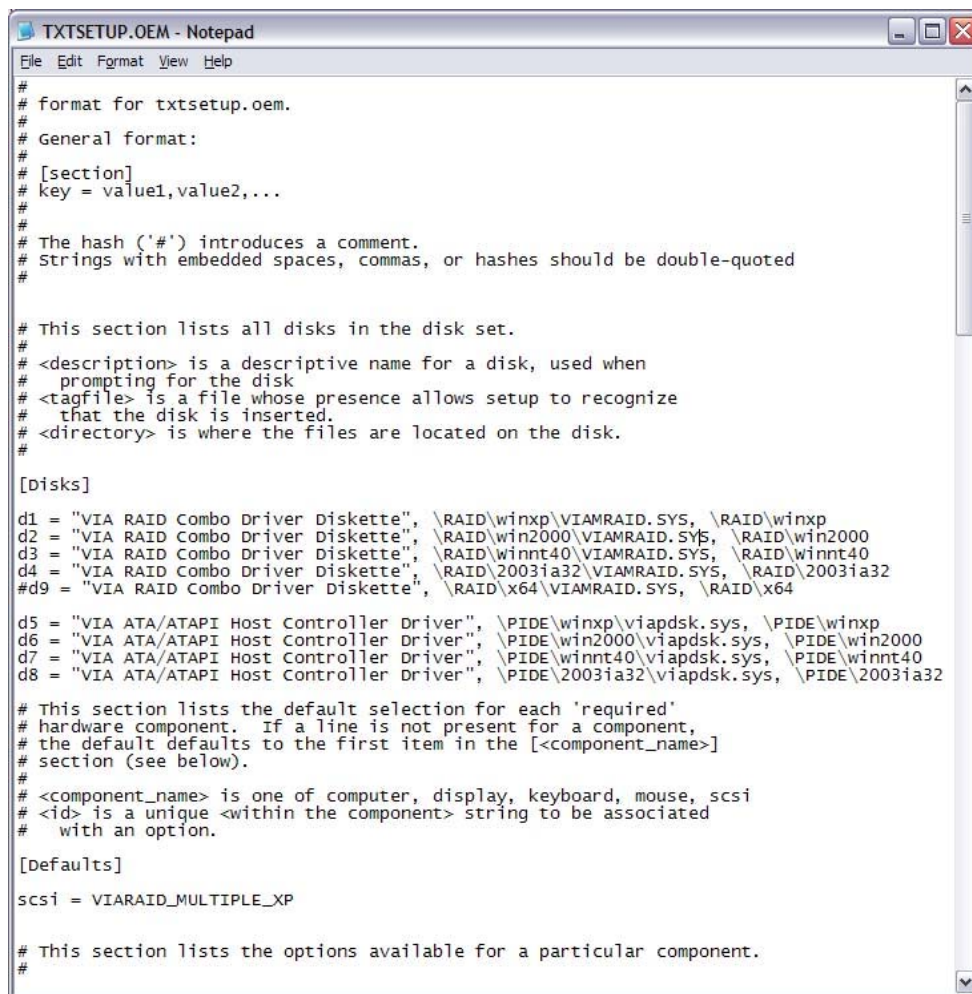
*Treiberdateien für WindowsXP*

Diese drei Dateien werden in das selbe Verzeichnis in der sich auch die Datei »**TXTSETUP.OEM**« befindet kopiert. Die anderen Unterverzeichnisse können anschliessend gelöscht werden.



*Alle zur Treiberintegration notwendigen Dateien.*

Nun muss die »**TXTSETUP.OEM**« angepasst werden. Dazu wird sie mit dem Windows Notepad oder einem beliebigen anderen Texteditor (**NICHT** Word o.ä.) geöffnet.



```

#
# format for txtsetup.oem.
#
# General format:
#
# [section]
# key = value1,value2,...
#
#
# The hash ('#') introduces a comment.
# Strings with embedded spaces, commas, or hashes should be double-quoted
#

# This section lists all disks in the disk set.
#
# <description> is a descriptive name for a disk, used when
#   prompting for the disk
# <tagfile> is a file whose presence allows setup to recognize
#   that the disk is inserted.
# <directory> is where the files are located on the disk.
#

[Disks]

d1 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \RAID\winxp\VIAMRAID.SYS, \RAID\winxp
d2 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \RAID\win2000\VIAMRAID.SYS, \RAID\win2000
d3 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \RAID\winnt40\VIAMRAID.SYS, \RAID\winnt40
d4 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \RAID\2003ia32\VIAMRAID.SYS, \RAID\2003ia32
#d9 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \RAID\x64\VIAMRAID.SYS, \RAID\x64

d5 = "VIA ATA/ATAPI Host Controller Driver", \PIDE\winxp\viapdisk.sys, \PIDE\winxp
d6 = "VIA ATA/ATAPI Host Controller Driver", \PIDE\win2000\viapdisk.sys, \PIDE\win2000
d7 = "VIA ATA/ATAPI Host Controller Driver", \PIDE\winnt40\viapdisk.sys, \PIDE\winnt40
d8 = "VIA ATA/ATAPI Host Controller Driver", \PIDE\2003ia32\viapdisk.sys, \PIDE\2003ia32

# This section lists the default selection for each 'required'
# hardware component. If a line is not present for a component,
# the default defaults to the first item in the [<component_name>]
# section (see below).
#
# <component_name> is one of computer, display, keyboard, mouse, scsi
# <id> is a unique <within the component> string to be associated
#   with an option.

[Defaults]

scsi = VIARAID_MULTIPLE_XP

# This section lists the options available for a particular component.
#

```

*TXTSETUP.OEM*

Im Absatz »[Disks]« müssen die Verzeichnisse für den Treiber korrigiert werden. In diesem Falls also die Zeile:

```
d1 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \RAID\winxp\VIAMRAID.SYS, \RAID\winxp
```

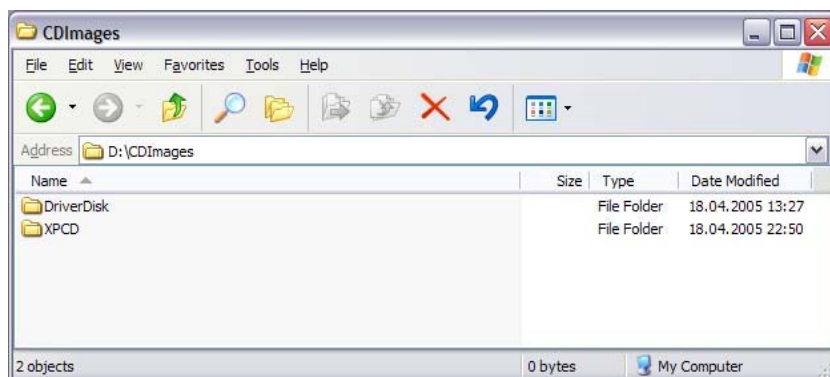
Da die Pfadangaben hier relativ vorliegen, muss die Zeile nach der Änderung so aussehen:

```
d1 = "VIA RAID Combo Driver Diskette", \VIAMRAID.SYS, \
```

Nun wird die Änderung gespeichert (Datei → Speichern).

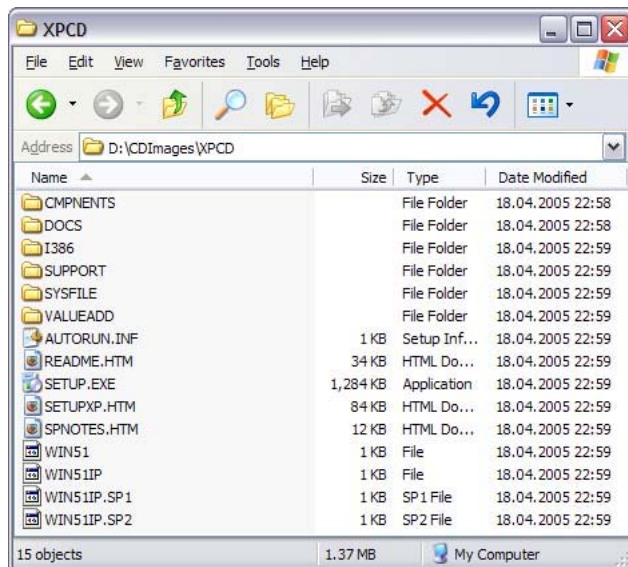
### 3. Kopieren der Windows XP Setup Dateien:

In dem Verzeichnis »\CDImages\« wird ein Unterverzeichnis (z.B. »\XPCD\«) erstellt.



Verzeichnis XPCD

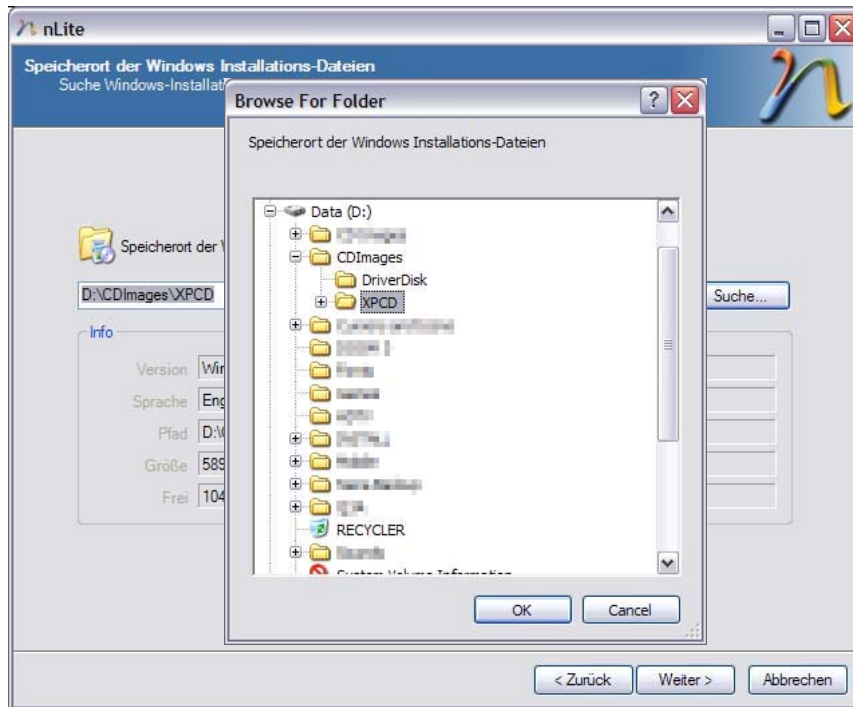
Nun werden alle Dateien und Verzeichnisse von der Windows XP Setup CD in das Verzeichnis »\CDImages\XPCD\« kopiert.



Dateien und Verzeichnisse der Setup CD

### 4. Integration der Treiber mit nLite:

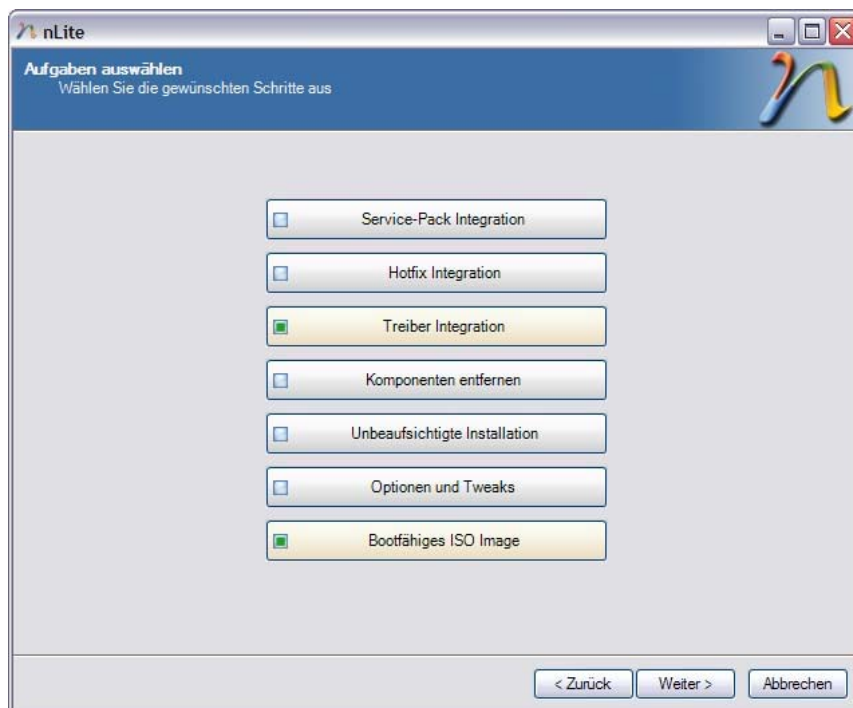
Im ersten Dialog fordert nLite Sie auf Ihre bevorzugte Sprache auszuwählen. Wählen sie »Deutsch« und klicken Sie auf »Weiter«. Im folgenden Dialog müssen sie den Pfad zu den Setupdateien angeben. Klicken Sie auf »Suche« und wählen Sie das Verzeichnis »\CDImages\XPCD\« aus.



Zweiter Dialog mit ausgewähltem Verzeichnis \CDImages\XP\_CD\

Bestätigen Sie nach der Auswahl des Verzeichnisses mit »Weiter« (nLite untersucht das ausgewählte Verzeichnis auf gültigen Inhalt, dies dauert wenige Sekunden).

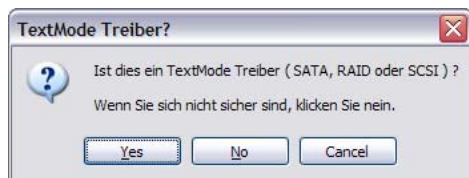
Im dritten Dialogfeld wählen Sie die Punkte »Treiber Integration« und »Bootfähiges ISO Image« aus (Sie können auch noch mithilfe der anderen Optionen z.B. Servicepacks und Hotfixes integrieren, sowie weitere Optimierungen vornehmen, dies wird jedoch nicht in dieser Anleitung beschrieben).



Treiber Integration und Bootfähiges ISO Image ausgewählt.

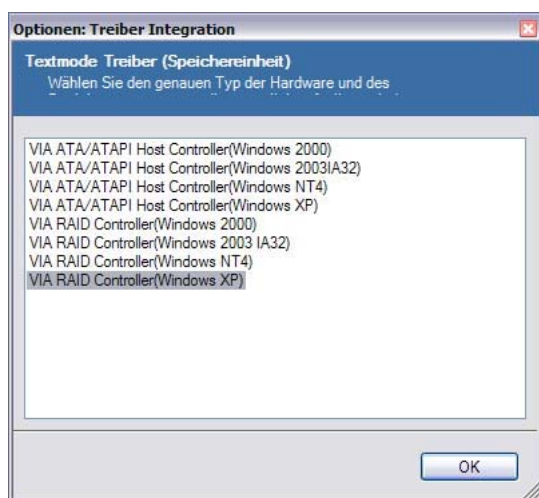
Im nächsten (vierten) Dialogfeld können Sie eine zuvor verwendete Vorlage auswählen, dies ist bei erstmaliger Benutzung nicht möglich.

Im fünften Dialog wählen Sie mittels »Einfügen« die »**Treiber.inf**«, in unserem Beispiel die »**VIAMRAID.INF**« im Verzeichnis »\CDImages\DriverDisk«, aus. Den Dialog »Ist dies ein TextMode Treiber?« bestätigen Sie mit »Ja«.



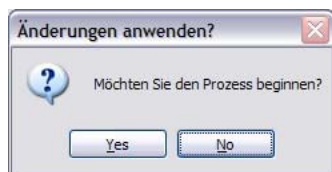
*TextMode Treiber?*

Im folgenden Dialogfeld wählen Sie den Treiber aus, dessen Eintrag Sie in Schritt 2 in der »**TXTSETUP.OEM**« angepasst haben (im Beispiel »*VIA RAID Controller(Windows XP)*«).



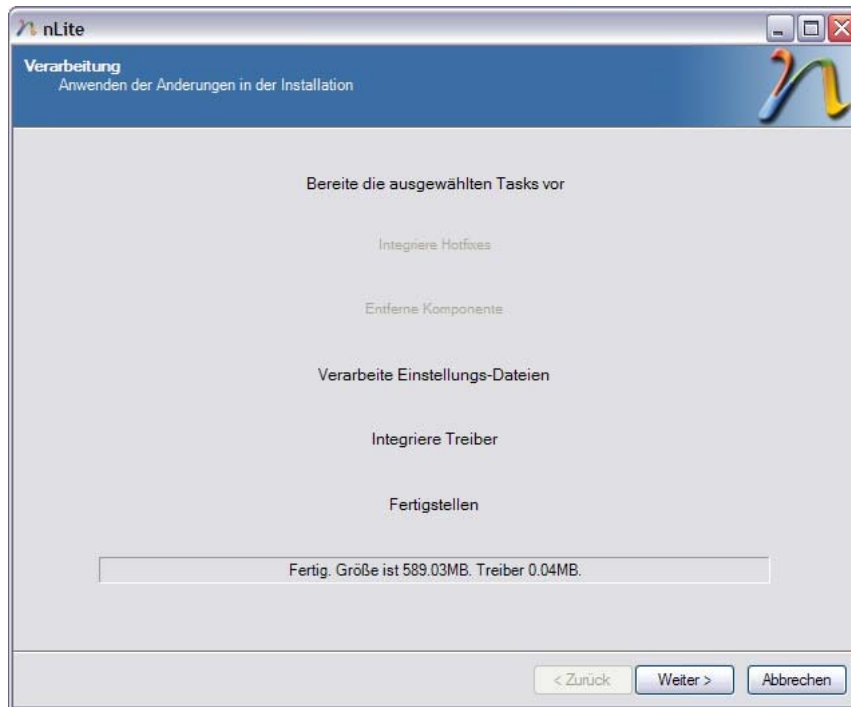
*Auswahl des Eintrages der TXTSETUP.OEM*

Die nun folgende Frage »Änderungen Anwenden? – Möchten Sie den Prozess beginnen?« bestätigen Sie mit »Ja«.



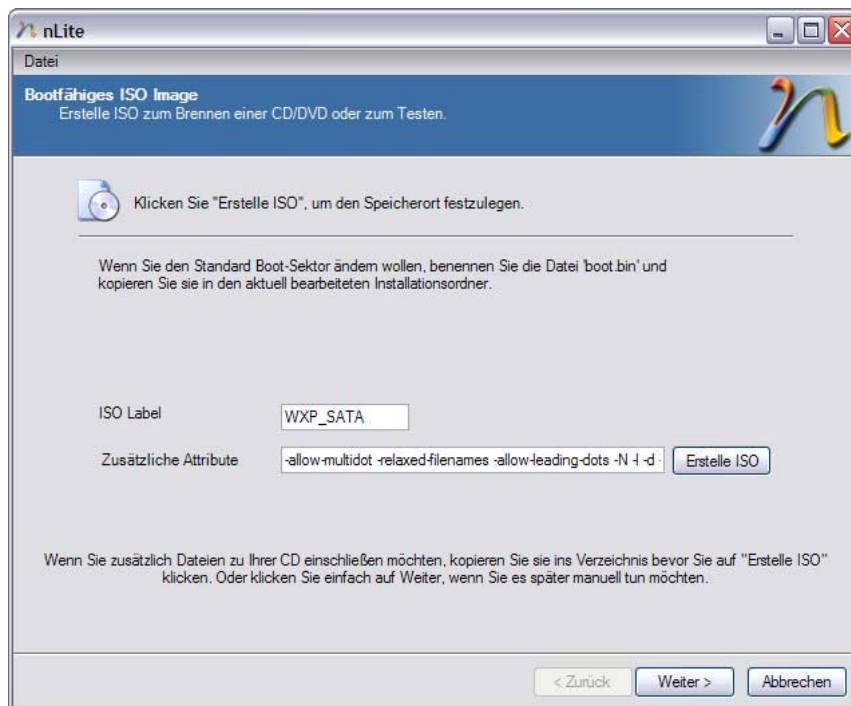
*Änderungen Anwenden?*

Die Verarbeitung der anstehenden Aufgaben kann einige Sekunden dauern (mehrere Minuten, falls Sie noch andere Optionen von nLite nutzen).



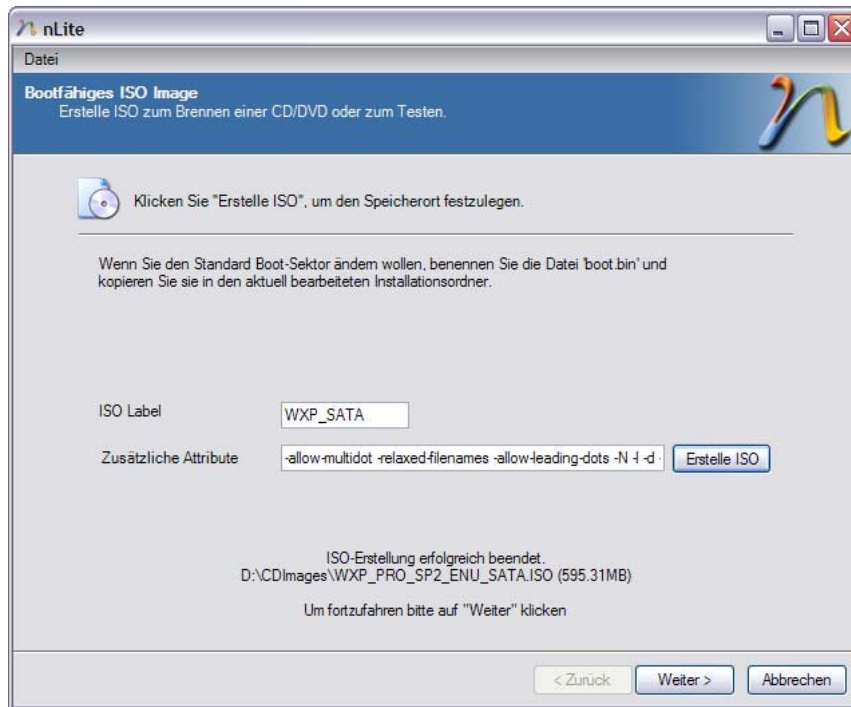
*Alle gewählten Aufgaben wurden durchgeführt*

Im Dialogfenster können Sie jetzt eine Bezeichnung für die Windows XP Setup CD wählen (z.B. »WXP\_SATA«).



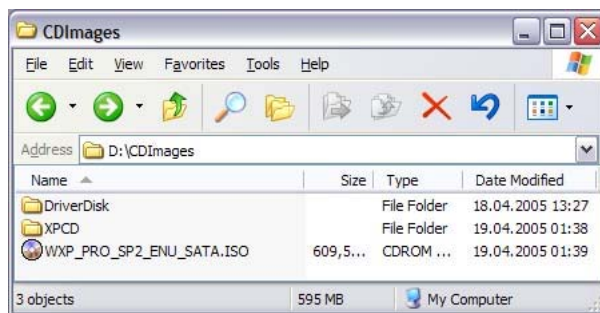
*Eingeben der Setup CD Bezeichnung und Erstellen des ISO Image*

Mit dem Button »Erstelle ISO« erstellen Sie das CD Image. Wählen Sie als Verzeichnis »\CDImages\« und als Dateinamen z.B. »WXP\_PRO\_SP2\_ENU\_SATA.ISO«. Warten Sie bis nLite das CD Image erstellt und gespeichert hat.



*Erstellung des CD Image erfolgreich*

Mit weiter gelangen Sie zur Anzeige der Autoren von nLite. Im Verzeichnis »\CDImages\« befindet sich nun Ihr Windows XP Setup CD Image, das Sie mit Hilfe einer CD-Recording-Software auf CD/DVD schreiben können.



*CD Image im Verzeichnis CDImages*

© 2005 by N. Eggers

Anregungen, Fragen und Verbesserungsvorschläge bitte via email an [sata.driver.integration@onicon.net](mailto:sata.driver.integration@onicon.net)

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.

Nero ist ein eingetragenes Warenzeichen der Nero AG.

Andere Firmen-, Produkt- und Markennamen sind geschützte Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber.